

Rundweg blaues Rechteck auf weißem Grund (7 KM) B 22 Kreuzung, Wiesenweg ,Hirschgehege, Marterlweg, Zwergau 2 Km , Hahnennegaten, Lettenmühle 1 KM, Waldeck Kalvarienberg Wir laufen vom Ausgangspunkt aller Wanderwege unterhalb des Schloßberges am Kalvarienberg zum Friedhof und überqueren die neue Umgehungsstraße B 22 links über den Wiesenweg zum Hirschgehege und werden begleitet vom roten Rechteck auf weißem Grund, gelben Rechteck auf weißem Grund, Main-Donau Weg weiß grün weiß und blauem stilisiertes S auf weißem Grund. An der alten Zwergauer Straße verlässt uns das gelbe Rechteck nach links, um an der Changhai vorbei nach rechts in Richtung Kuhberg zu Wandern, sowie weiß grün weiß der Main-Donau-Weg. Wir laufen nach rechts um nach ein paar Metern links hinauf zu gehen, wo wir wieder nach einigen Schritten rechts in den Marterlweg einschwenken. Am letzten Marterl verlassen wir nach einigen Schritten das Waldstück unterhalb des Hauses von ehemals Prechtl und sind links am Ortschild von Zwergau. Jetzt verlässt uns das rote Rechteck um nach links in den Lerchenweg nach Godas einzubiegen. Wir laufen weiter durch Zwergau und biegen am Zwergauer Hof nach rechts am Landwirt Wurm auf den Feldweg Richtung Wald ein, wo wir wieder nach ein paar Schritten über einen Feldweg an den Wald gehen und mit ihm ein paar Schritte nach links am Waldrand und dann rechts in den Wald geradeaus abwärts Richtung Hahne-neggaten laufen. Unten auf dem asphaltierten Weg sehen wir links den Bauernhof und den Gasthof und biegen aber rechts ab, um nach einigen Metern links Richtung B 22 zu laufen. Diese überqueren wir und kommen zum Wald-stück Zehrer, wo wir nach links und dann rechts am großen Hochstand über die Anhöhe nach rechts mit der Kurve des Weges an den Fischweihern zur Letten-mühle kommen und an der Straße Richtung Brücke einbiegen. Nach der Brücke gehen wir den zweiten Feldweg am Weiher von Kajetan Merkl links rein und weiter an Weihern von Hans Schrems aufwärts Richtung Schloßberg, wo wir am Garten von Müllers am Ausgangspfad aller Wanderwege wieder ankommen. Am Wald von Familie Hofmann stoßen wir wieder auf das gelbe Rechteck kommend vom Pinzenhof und begleitet uns zum Ausgangspunkt Kalvarienberg. Dieser Rundweg kann auch entgegengesetzt gelaufen werden.

Die Markierungszeichen aller Wanderwege sind in der Umgebungskarte 1 : 50 000 UK 50 – 14 Naturpark Nördlicher Oberpfälzer Wald Westlicher Teil Naturpark Steinwald enthalten und im Handel (Farbe blau) käuflich zu erhalten. (GPS – Kartometer)

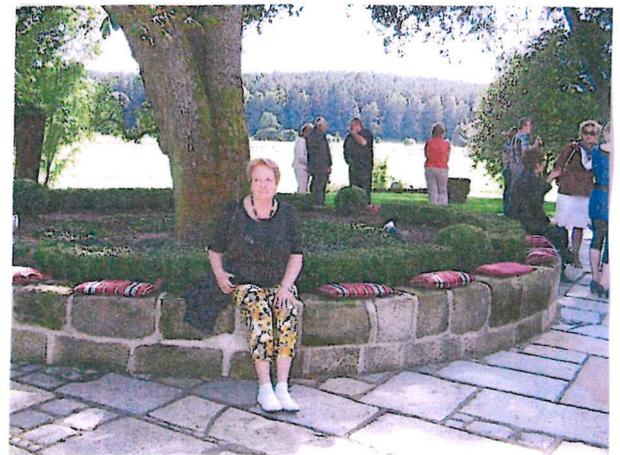
Wanderwegewart Uwe SCHIMPF



Wanderweg gelbes Rechteck auf weißem Grund (19 KM) von WALDECK zum Hirschgehege oberhalb WALDECK, Zisslerhaus, Beringersreuth 7 Km, Guttenberg, Schweißenreuth 5 Km, Atzmansberg, Pinzenhof und wieder WALDECK zum Ausgangspfad aller Wanderwege unterhalb des Schloßberges am Kalvarienberg. Dieser Wanderweg ist ein Rundweg und kann auch entgegengesetzt gelaufen werden. Länge 19 Km UK 50 – 14 Naturpark Nördlicher Oberpfälzer Wald westlicher Teil Naturpark Steinwald Kartometer / GPS Umgebungskarte 1 : 50 000 Kartometer Vom Pfahl aller Wanderwege in WALDECK unterhalb des Schloßberges am Kalvarienberg laufen wir Richtung Friedhof über die Kreuzung B 22, wo wir links über die Wiese Richtung Hirschgehege mit den weiteren Zeichen blaues Rechteck Marterweg, rotes Rechteck Richtung Zwergau, blaues stilisiertes S, sowie weiß grün weiß Main Donau Weg begleitet werden. Am Hirschgehege verlassen wir alle anderen Waldecker Wegzeichen auf der ehemaligen Straße nach Zwergau, wo wir links und gleich wieder rechts an der Shanghai (ehemals Gasthaus) vorbei über den Kuhberg mit Main Donau Weg weiß grün weiß Richtung Godas laufen. Im Wald treffen wir wieder auf das rote Rechteck von Zwergau kommend und wandern gemeinsam bis an den Waldrand mit schönem Blick über Godas und im Hintergrund der Armesberg mit der Wallfahrtskirche. Wieder verlassen wir das rote Rechteck und den Main Donau Weg, welche weiter zum Armesberg gehen und laufen rechts am Waldrand weiter Richtung Zisslerhaus bis wir nach einigen hundert Metern nach rechts Richtung Beringersreuth weiter gehen und auf die Straße kommen. Gegenüber an der einzelnen Scheune laufen wir links bis zur ersten Einfahrt nach Beringersreuth rechts rein und geradezu auf das Feuerwehrhaus. Vom Ortskern gehen wir nach rechts Richtung Wald und links vor dem letzten Haus (Prechtl) rauf an den Waldrand und von dort weiter nach links bis in die Abzweigung nach rechts zum Aussiedlerhof von Landwirt Lorenz, wo wir nach rechts in den Ort Bingarten kommen. Weiter gehen wir an der Pferderanch Schraml und der Kapelle die Straße bis zum Feldweg, wo wir rechts einbiegen und am Platz der ehemaligen Jagdhütte vorbei auf die Kreuzung zulaufen mit Blick zum Alma Hof (Pöllmann) und den wunderbaren Blick auf den großen Höhenzug des Steinwaldes. Durch den Ort begleitete uns noch mal die rote Diagonale von Zwergau kommend nach Rosenbühl und weiter nach Kronau und Zwergau gehend. Unser Weg führt uns auf die Straße links Richtung Tiefenbach und dann aber weiter am Waldrand rechts hoch, um dann wieder runter unter der B 22 nach Guttenberg kommend und weiter durch Schweißenreuth, wo wir jetzt auf die rote Kreisscheibe treffen, welche nach Köglitz führt. Gemeinsam laufen wir noch mit dem Main Donau Weg weiß grün weiß durch Atzmansberg am Gasthaus vorbei und oberhalb rechts Richtung Wald. Am Waldrand verlassen wir die rote Kreisscheibe über die Wiese, um über die kleine Brücke des Reuthgraben vorbei an einigen Weihern auf die Straße Richtung Pinzenhof zu gelangen. Nach ca. 200 Metern biegen wir rechts in den Weg zum Pinzenhof ein und der Weg weiß grün weiß verläßt uns auf dem linken Weg Richtung Schloßberg. Nach einigen Metern laufen wir direkt durch den Pinzenhof (mit Genehmigung des Besitzers) und nach wiederum einigen Metern links hoch Richtung Schloßberg, wo wir nach rechts gehend auf den Marterweg blaues Rechteck stoßen. Mit dem Zeichen gehen wir gemeinsam nach links hoch zum Ausgangspfad aller Wanderwege unterhalb des Schloßberges am Kalvarienberg. Wanderwegewart Uwe SCHIMPF



Wanderweg rote Kreisscheibe auf weißem Grund (11 KM) Rundweg über Schloßberg, Köglitz 2 Km, Atzmansberg, Schweißenreuth 4 Km, Hahneneggaten und wieder Waldeck. Vom Kalvarienberg unterhalb des Schloßberges vom Pfahl aller Wanderwege von Waldeck laufen wir über den Schloßberg, wo wir noch am Schloßberg von dem Rundweg grüne Kreisscheibe auf weißem Grund und ein kleines Stück vom Main Donau Weg weiß grün weiß begleitet werden. Letzterer verläßt uns links Richtung Pinzenhof. Wir wandern hinter dem Schloßberg Richtung Sportplatz und auf der Straße schwenken wir in Richtung Köglitz und gehen weiter auf der Straße durch den Ort. In Köglitz laufen wir nach links und gerade Richtung weiter mit leichtem Dreh nach rechts um über die Brücke des Reuthigraben gerade zu in den Wald laufen. An der ersten Abbiegung wandern wir weiter Richtung Atzmansberg durch den Wald und an der nächsten großen Abbiegung nach links, wo wir weiter am Waldrand bis Atzmansberg laufen. Jetzt werden wir begleitet vom gelben Rechteck, welcher über die Wiese vom Reuthigraben kommt von den Weihern nach dem Pinzenhof. Gemeinsam laufen wir über den Ortskern und nach dem Gasthaus laufen wir nach rechts Richtung Schweißenreuth, wo sich unsere Wege trennen, da das gelbe Rechteck nach Guttberg und Bingarten läuft und wir wandern nach links Richtung Hahneneggaten und über-queren die B 22. Ein kleines Stück laufen wir jetzt wieder mit dem blauen Rechteck Marterweg bis in den Wald Richtung Zwergau hinauf. Wir gehen weiter Richtung Scheune vor der „Röhre“ unter der B 22 und schwenken nach rechts ein zum Friedhof, wo wir mit einem Blick nach links zum Schloßberg wieder am Kalvarienberg mit dem Ausgangspfad aller Wanderwege ankommen. Diesen Weg kann man auch entgegengesetzt laufen kann. Die Markierungszeichen aller Wanderwege sind in der Umgebungskarte 1 : 50 000 UK 50 – 14 Naturpark Nördlicher Oberpfälzer Wald Westlicher Teil Naturpark Steinwald enthalten und im Handel (Farbe blau) käuflich zu erwerben. GPS – Kartometer Wanderwegewart Uwe SCHIMPF

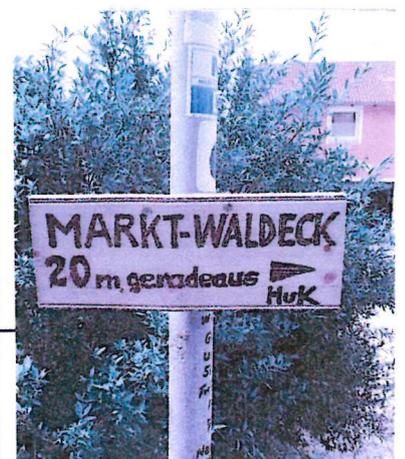
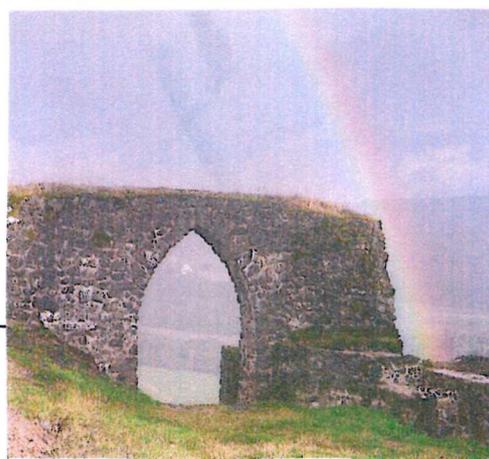
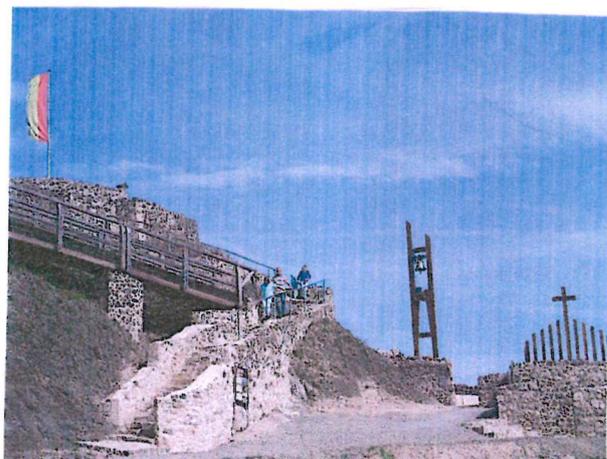
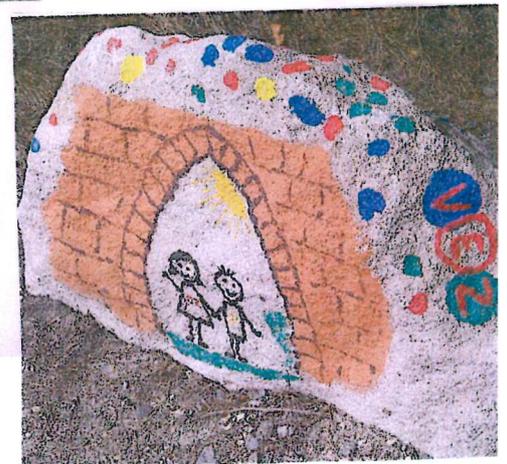


Wanderweg rote Diagonale auf weißem Grund (8 KM) beginnt und endet als einziger HuK Weg in Zwergau und geht durch das Waldstück Buch nach Bingarten, Rosenbühl, über Brücke Fichtel-Naab, auf dem Fußgänger/Radweg bis zur Kronau, überquert dort wieder eine Brücke über die Fichtel-Naab, durch die Reiserbesen-Wirtschaft aufwärts über Serpentine Feldwege nach Zwergau. Als Zubringer 2 Km benutzt man von Waldeck nach Zwergau das blaue stilisierte S auf weißem Grund oder umgekehrt UK 50 – 14 Naturpark Nördlicher Oberpfälzer Wald westlicher Teil Naturpark Steinwald Kartometer / GPS Umgebungskarte 1 : 50 000 Karte blau - Bayerisches Landesvermessungsamt Dieser Wanderweg beginnt oder endet in Zwergau und ist ein Rundwanderweg von 8 Km mit dem Zeichen rote Diagonale auf weißem Grund plus als Zubringer kann man von Waldeck aus Richtung Zwergau auf dem blauen stilisierten S auf weißem Grund 2 km rauf wandern. In Zwergau gegenüber dem Zwergauer Hof biegen wir am Bauernhof Wurm rechts auf den Feldweg, wo uns nach ein paar Metern das begleitende blaue Rechteck auf weißem Grund nach rechts über das Feld auf dem Marterlweg Richtung Hahneneggaten verlässt. Unser Weg führt uns noch ein paar Meter weiter, wo wir nach rechts hinauf in das Waldstück Buch Richtung Bingarten laufen. Aus dem Wald in Bingarten kommend, gehen wir vorbei am Grundstück Herbert Pöllmann und blicken hier auf den großen „Höhenzug“ des Steinwaldes mit seinen ca. 1,8 Millionen Bäumen und laufen etwas tiefer an der Kapelle vorbei nach Rosenbühl. Hier müssen wir noch ein paar Meter auf der Straße gehen, um den Fahrradweg und die Brücke der Fichtelnaab zu überqueren. Jetzt gehen wir nach links auf den Fußgänger/Radweg bis zur Kronau und überqueren wieder die Fichtel-Naab und laufen durch die Reiserbesenwirtschaft aufwärts auf Serpentine Feldwegen, wo wir am Mittelpunkt von Zwergau neben der Kapelle ankommen. Nach Waldeck kann man auf kurzem Weg wieder mit dem Zeichen blaues stilisiertes S auf weißem Grund 2 km runter laufen. Im HuK Wanderwege-Gebiet kann man für alle gekennzeichneten Wanderwege das GPS Kartometer UK 50 – 14 der Karte Naturpark Nördlicher Oberpfälzer Wald westlicher Teil Naturpark Steinwald aufrufen. Bei markierten Wanderwegen findet man einmal den Namen des Waldstückes, oder wenn man durch verschiedene Waldstücke kommt, dann mehrere Namen. Farbe der Karte blau und im Fachhandel, Hotels, Pensionen, sowie Tourismusinformationen erhältlich. Wanderwegewart Uwe SCHIMPF





Eine Wanderung aus Teilen 5 verschiedener Wanderwegen des HuK WALDECK Wir wandern auf Zeichen rotes Rechteck auf weißem Grund vom Schloßberg zum Anzenstein über Schönreuth und von da zum Armesberg. Weiter wechseln wir am Waldrand nach Zwergau auf das gelbe Rechteck auf weißem Grund vorbei am Zissler Haus, Behringersreuth Richtung Bingarten, wo wir auf den großen Höhenzug des Steinwaldes blicken. Zurück von dort geht es auf die rote Diagonale durch das Waldstück „Buch“. Am Feld von Landwirt Wurm in Zwergau wechseln wir auf das blaue Rechteck auf weißem Grund Richtung Lettenmühle vorbei an das Waldstück Zehrer, wo wir die Mühle mit dem Wasserrad sehen. Von dort geht es zum Schloßberg dem Ausgangspunkt aller Waldecker Wanderwege, wo wir mit dem Zeichen weiß grün weiß und der grünen Kreisscheibe auf den Schloßberg gehen und die Burgruine besichtigen mit dem schönen Ausblick auf den Kusch hinter Atzmannsberg, zum Rauhen Kulm mit dem Turm bei Neustadt, zum Anzenstein bei Schönreuth, zum Armesberg mit seiner Wallfahrtskirche und auf das Kemnather Land. Alle sind Basaltkegel, welche vor Millionen von Jahren aus dem Gelände "herausgedrückt" wurden. Für Gäste, die von Kemnath nach Waldeck kommen, können an der großen Eiche am Aufgang zum Anzenstein kommend, vom HuK Waldeck in Empfang genommen werden und ein paar Meter weiter an der Hütte vom Fichtelgebirgsverein begrüßt werden. Von dort kann dann der o. g. Weg fortgesetzt werden. Dieser Weg kann auch verkürzt werden, in dem man die Gruppe teilt, für die Wanderer, welche lieber ein größeres oder kleineres Stück wandern möchten. Man kann über Schönreuth zum Schloßberg gehen, oder über Godas sofort auf rotem Viereck über Zwergau nach Waldeck laufen. Auch von diesem Weg können wir wieder wechseln auf das gelbe Viereck über den Kuhberg direkt nach Waldeck, da man hier auch kurz vor der „Shanghai“ einen sehr schönen Blick auf Waldeck hat. Besondere Sehenswürdigkeiten: Anzenstein, Blick auf Kemnather Senke, Armesberg Kreuzgang mit Kirche, Zisslerhaus, Panorama Höhenzug Steinwald, Lettenmühle, Schloßberg mit Stand der Konservierung der Burgruine und einmaligen Blick übers Kemnather Land. Rund um den Schlossberg bis in die Felsen des Berges gibt es noch die seltensten Pflanzen und Gräser, welche andersorts schon längst ausgestorben sind und in den Büschen halten sich noch viele Sorten der Kleinstvögel auf. Hier kann sich die Natur noch relativ ungestört entfalten. Im Mai 2005 wurden z. B. 16 Pflanzen des Brandknabenkrauts gefunden. Wegewart Uwe Schimpf



Wandertour 5

www.markt-waldeck.de

Wanderweg rotes Rechteck auf weißem Grund (11 KM) Rundweg 11 Km über Schönreuth, Anzenstein, Neusteinreuth 5 Km, Blick „Kemnather Senke“, Armesberg, Godas 4 Km, Zwergau und wieder Waldeck oder in umgekehrter Richtung 11 Km. Wir laufen vom Ausgangspunkt unterhalb des Schloßberges (Pfahl am Ausgangspunkt aller Wanderwege von WALDECK) rechts unterhalb des Schloßberges Richtung Sportplatz, wo wir direkt am Fußballplatz links in Richtung Straße Köglitz – Schönreuth einbiegen und dann an der Straße Richtung Schönreuth die B 22 überqueren, vorbei an dem Edelgrundstück (Schloß) von Auto-Teile-Unger auf der Straße nach Neusteinreuth. Von dort biegen wir links in den 2. Feldweg ein, da der direkte Weg zum Anzenstein vom dortigen Landwirt nicht gewünscht wird. Nach einigen Metern verläuft der Weg an einem Weiher vorbei in das Waldstück unterhalb des Anzenstein. Hier stehen schon die entfernten Häuser von Neusteinreuth. Dort gehen wir nach links aufwärts Richtung Anzenstein vorbei an der Hütte vom Fichtelgebirgsverein. Hier führt der Weg zum Anzenstein, wo wir vom dicken Baum auf dem Feld unseren Blick in die Kemnather Senke richten oder den Anzenstein erklimmen. Von dort laufen wir wieder zurück bis zur Kreuzung, wo wir in dieses Waldstück kamen und schwenken auf der Straße in den Ort Neusteinreuth nach links ein. Durch den Ort verlassen wir diesen am ehemaligen Autohaus nach rechts Richtung Aussiedlerhof von Godas, wo wir nach links auf die Straße zum Armesberg weiter laufen. Nach einigen Metern biegen wir links in den Feldweg ein, welcher mit leichter Rechtskurve unterhalb der Treppen zur Wallfahrtskirche Armesberg mit Kreuzgang endet. Nach Besichtigung und eventueller Einkehr im Gasthaus unterhalb der Kirche (nur in der Sommerzeit offen) wandern wir das letzte Stück zum Aussiedlerhof zurück, aber jetzt geradeaus weiter zur Straße, welche direkt durch Godas führt. Weiter geht es mit einem kleinen Schwenk nach links, wo wir an dem ersten Haus nach rechts aufwärts in den Wald nach Zwergau einbiegen. Am Waldrand stoßen wir auf das Zeichen Wanderweg gelbes Rechteck auf weißem Grund und gemeinsam wandern wir weiter bis das gelbe Zeichen uns nach rechts verlässt, um über den Kuhberg und der Shanghai (Wohnhaus war in alten Zeiten Gasthaus) vorbei am Hirschgehege mit den anderen Wegen Richtung WALDECK weiter läuft. Wir kommen in Zwergau unterhalb des Grundstücks Willi Eichhorn an, wo wir nach rechts aus Zwergau raus unterhalb der nächsten Kurve geradezu in den Wald einbiegen und oberhalb des Hirschgeheges rauskommen und mit den anderen Wegzeichen blaues Rechteck, gelbes Rechteck, weiß-grün-weiß, blaues stilisiertes S auf weißem Grund, sowie unser rotes Rechteck über die Wiese und Kreuzung B 22 zum Ausgangspunkt in Waldeck zurückkehren. Dieser Wanderweg ist ein Rundweg (11 Km) und kann auch entgegengesetzt gestartet werden. Die Markierungszeichen aller Wanderwege sind in der Umgebungskarte 1 : 50 000 UK 50 – 14 Naturpark Nördlicher Oberpfälzer Wald Westlicher Teil Naturpark Steinwald enthalten und im Handel (Farbe blau) käuflich zu erhalten. GPS - Kartometer Wanderwegewart Uwe SCHIMPF



turver

generated: 22 October, 2016, 12:12